

Rathaus
Barfüssergasse 24
4509 Solothurn
Telefon 032 627 20 79
pd@sk.so.ch
parlament.so.ch

K 0122/2026 (DDI)

Kleine Anfrage Robin Kiefer (SVP, Olten): Interventionszeiten der Kantonspolizei Solothurn bei dringlichen Einsätzen (24.06.2026)

Die Kantonspolizei Solothurn leistet einen wesentlichen Beitrag zur Sicherheit der Bevölkerung. Für die Beurteilung der Leistungsfähigkeit sicherheitsrelevanter Strukturen sind objektive Kennzahlen von Bedeutung. Dazu gehören insbesondere die Interventionszeiten bei dringlichen Polizeieinsätzen, da diese Aufschluss über die Erreichbarkeit und Verfügbarkeit polizeilicher Leistungen im Kantonsgebiet geben können.

Die Kenntnis entsprechender Daten kann dazu beitragen, Entwicklungen frühzeitig zu erkennen und gegebenenfalls die Grundlagen für zukünftige sicherheitspolitische Überlegungen zu schaffen.

Vor diesem Hintergrund ersuche ich den Regierungsrat um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Erfasst die Kantonspolizei Solothurn die Zeitspanne zwischen dem Eingang einer Notfallobermittlung und dem Eintreffen der ersten Einsatzkräfte am Ereignisort (Interventionszeit)?
2. Falls ja: Wie hoch waren bei Einsätzen der höchsten Dringlichkeitsstufe in den Jahren 2023, 2024 und 2025
 - 2.1. die durchschnittliche Interventionszeit,
 - 2.2. die mediane Interventionszeit,
 - 2.3. sowie die Verteilung der Interventionszeiten auf die Kategorien unter 5 Minuten, 5 bis 10 Minuten, 10 bis 15 Minuten und über 15 Minuten?
3. Lassen sich Unterschiede bei den Interventionszeiten zwischen städtischen und ländlichen Gebieten feststellen? Falls ja, wie gross sind diese?
4. Verfügt die Kantonspolizei über Zielwerte oder Richtgrössen hinsichtlich der Interventionszeiten bei Einsätzen der höchsten Dringlichkeitsstufe? Falls ja, welche?
5. Wie haben sich die Interventionszeiten bei Einsätzen der höchsten Dringlichkeitsstufe in den vergangenen zehn Jahren entwickelt?
6. Welche Faktoren beeinflussen die Interventionszeiten nach Einschätzung des Regierungsrates am stärksten und welche Massnahmen wurden in den vergangenen Jahren ergriffen, um eine rasche Intervention im gesamten Kantonsgebiet sicherzustellen?
7. Falls die Interventionszeiten nicht systematisch erfasst werden: Aus welchen Gründen wird darauf verzichtet und bestehen Überlegungen, künftig entsprechende Daten zu erheben oder auszuwerten?

Begründung 24.06.2026: Im Vorstosstext enthalten.

Unterschriften: Kiefer Robin, Ackermann Stefan, Borner Matthias, Conti Roberto, Dick Markus, Fischer Tobias, Künzli Beat, Ritschard Stephanie, Ruchti Werner, Stöckli Silvia, von Arx Thomas, Wenger Thomas, Winistörfer Marc (13)